

Pressemitteilung

Geschäftsbericht 2015: Hanseatic Bank übertrifft Vorjahresergebnis deutlich

- **Unternehmen erhöht Bilanzgewinn um 45,5 Prozent auf 25,1 Mio. Euro**
- **Eigenes Kreditneugeschäft steigt auf 489 Mio. Euro**
- **Wachstumsmotor EigentümerDarlehen: 316 Mio. Euro Neugeschäftsvolumen**
- **Cost-Income-Ratio bleibt mit 42,1 Prozent auf gutem Niveau**

Hamburg, 31. Mai 2016 – Mit dem Geschäftsbericht 2015 legt die Hanseatic Bank ihre Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr vor. Die bundesweit tätige Privatbank mit Hauptsitz in Hamburg erzielte einen Bilanzgewinn in Höhe von 25,1 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung von 7,9 Mio. Euro und damit 45,5 Prozent gegenüber 2014. Die Strategie, sich auf die Kernprodukte EigentümerDarlehen, Kreditkartengeschäft und Konsumentenkredite mittels Kreditkarten zu fokussieren, war auch 2015 erfolgreich: Das eigene Kreditneugeschäft stieg gegenüber dem Vorjahr um 41,8 Prozent auf 489 Mio. Euro. Wachstumsmotor war erneut das EigentümerDarlehen mit einem Neugeschäftsvolumen von 316 Mio. Euro – einem Plus von 54,9 Prozent gegenüber 2014. Ebenfalls erfreulich entwickelte sich das Factoring-Neugeschäft, das mit 1.330 Mio. Euro um 8,5 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert lag.

Bei guter Steigerung des gesamten Neukreditgeschäfts um 15,8 Prozent auf insgesamt 1.820 Mio. Euro blieb die Cost-Income-Ratio mit 42,1 Prozent stabil. Gründe hierfür sind die im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich umgesetzten prozessoptimierenden Maßnahmen, wie etwa der Ausbau des Internet-Bankings. „Wir haben trotz der erhöhten regulatorischen Anforderungen an Finanzinstitute ein hervorragendes Ergebnis erzielt, was zeigt, dass wir strategisch auf dem richtigen Weg sind. Deshalb sind wir zuversichtlich, uns auch 2016 weiter steigern zu können“, betont Detlef Zell, der als Geschäftsführer der Hanseatic Bank die Bereiche Personal, Finanzen, Risikomanagement und Compliance verantwortet.

Persönliche Beratung auch in Zeiten des digitalen Wandels

Als eines der wichtigsten ökonomischen wie gesellschaftlichen Themen beschäftigt die Digitalisierung auch den Finanzsektor. Zu den besonderen Herausforderungen gehört, bestehende Prozesse stetig zu optimieren und sich parallel dazu im digitalen Bereich weiterzuentwickeln. Michel Billon, Geschäftsführer der Hanseatic Bank und verantwortlich für die Bereiche Vertrieb, Marketing und IT, sieht hier eine große Chance: „Durch die Digitalisierung sind wir in der Lage, die Bedürfnisse unserer Kunden und Partner noch besser zu erkennen und weiterhin profitabel zu wachsen. Wir wollen digitale Maßnahmen mit neuesten Sicherheitsstandards auf den Weg bringen, die unsere Serviceleistungen und Produkte verbessern.“

Neben ihrem starken und innovativen Leistungsportfolio und der Einbindung moderner Technologien setzt die Hanseatic Bank auf die umfassende Beratung in ihren Filialen sowie den individuellen Service. Die Zufriedenheit der Kunden weiter zu steigern, gehört für die Hamburger Privatbank zu den wichtigsten Zielen. So sollen durch maßgeschneiderte Angebote, eine stete Weiterentwicklung der IT-Systeme und nicht zuletzt durch den persönlichen Kontakt die täglichen Bankgeschäfte für Kunden und Partner ebenso einfach wie effizient gestaltet werden. Mit zunehmend digitalen Produkten und Serviceleistungen ergänzt die Hanseatic Bank ihr Filialnetz und trägt damit den aktuellen Marktanforderungen und Kundenwünschen Rechnung. So wurde das bestehende Internet-Banking Anfang 2015 optimiert und um zahlreiche neue Funktionen erweitert.

Auch im laufenden Geschäftsjahr setzt das Unternehmen auf neue Produkte, Versicherungen und Partnerschaften. Dazu gehören Kooperationen mit verschiedenen FinTechs, die für die Hanseatic Bank in erster Linie eine Inspiration sind und darüber hinaus den eigenen Entwicklungsaufwand verringern.

Der Hanseatic Bank Geschäftsbericht 2015 steht Ihnen als ePaper und PDF zum Download zur Verfügung.

Über die Hanseatic Bank GmbH & Co KG

Als Privatbank mit Hauptsitz in Hamburg ist die Hanseatic Bank bundesweit tätig. Gegründet 1969 als Teilzahlungsbank, um das umfangreiche Warenfinanzierungsgeschäft für Kunden des Otto Versands abzuwickeln, wurde sie 1976 zur Vollbank umgewandelt. Im Jahr 2005 übernahm die französische Großbank Société Générale 75 Prozent der Anteile an der Hanseatic Bank, 25 Prozent hält weiterhin die Otto Group. Die Hanseatic Bank hat sich mit den Bereichen Konsumentenkredite, Einlagen, Versicherungen und Factoring auf vier Geschäftsfelder spezialisiert. Besonders mit ihren innovativen Kreditkartenprodukten ermöglicht die Hanseatic Bank ihren Handelspartnern flexible Finanzierungsmodelle für jeden Vertriebsweg und zugleich ein wirksames Mittel zur Kundenbindung.

Weitere Informationen über die Hanseatic Bank erhalten Sie unter <https://www.hanseaticbank.de>.

Pressekontakt

Corelations

Agentur für Public Relations

Kathrin-Luise Fiesel, Tel. (040) 6461-5305

Gabi Westerteiger, Tel. (040) 6461-5372

Werner-Otto-Straße 1-7, 22179 Hamburg

Fax: (040) 6461-5492

Mail: kathrin-luise.fiesel@corelations.de

Mail: gabi.westerteiger@corelations.de